Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Boizenburg/Elbe

Sitzungstermin:	**Mittwoch, den 06.02.2013**
Sitzungsbeginn:	**19:00 Uhr**
Sitzungsende:	**20:35 Uhr**
Ort, Raum:	**Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/001/2013**

Anwesend sind:

SPD
Frau Heidrun Dräger
Herr Heinz Gohsmann
Herr Hans-Georg Hartmann
Herr Karl-Heinz Kruse
Frau Maike Pohlmann

CDU
Herr Udo Behnke
Herr Lutz Heinrich
Herr Christian Meyer
Herr Wolfgang Mieck
Herr Sven Thiel

DIE LINKE
Herr Paul Böhm
Herr Holger Fritz
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann

BfB
Frau Angela Hartmann
Herr Heino Kühl
Herr Peter Scholz

FDP
Herr Peter Helle

Verwaltung
Frau Marlis Borries-Dettmann
Herr Harald Jäschke

Frau Sandy Mandlik
Herr Jörn Pamperin
Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

SPD
Frau Christiane Claußen
Frau Elena Wulf
CDU
Herr Dirk Bönning
Frau Gisela Steinort
DIE LINKE
Frau Gudrun Dyrba
BfB
Herr Rainer Wilmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 18.12.2012
3 Genehmigung der Tagesordnung
4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2012
5 Bericht des Bürgermeisters
6 Information der Bürgervorsteherin
7 Einwohnerfragestunde
8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
9 Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Boizenburg/Elbe
10 Antrag der Fraktion BfB
hier: Die Stadtvertretung beschließt für das städtische Gebäude der ehemaligen August-Bebel-Schule mit sofortiger Wirkung den Namen Bürgerhaus
Vorlage: 017/13/FR-BfB
11 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: gemeindliches Einvernehmen
Vorlage: 002/13/30
12 Investitionsplan 2013-2016 (1. Entwurf)
Vorlage: 003/13/10
13 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
Vorlage: 004/13/30
14 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Abschluss einer Vereinbarung mit dem ASB - Ortsverband Hagenow e.V.
Vorlage: 005/13/30
15 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 013/13/10

16 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: Zurückstellung des Baugesuches gem. § 15 BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: 014/13/30

Nicht öffentlicher Teil

17 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
18 Straßenausbaumaßnahme mit RW-Kanal in der Bahnhofstraße ab Kreuzung Fr.-Reuter-Straße in Richtung Stadt
hier: Auftragserteilung der Baumaßnahme
Vorlage: 001/13/30
19 Verkauf von Grund und Boden
hier: Markttorstraße I
Vorlage: 007/13/30
20 Verkauf von Grund und Boden
hier: Schwanheider Weg
Vorlage: 008/13/30
21 Verkauf von Grund und Boden
hier: Schwanheider Straße
Vorlage: 009/13/30
22 Verkauf von Grund und Boden
hier: Markttorstraße II
Vorlage: 010/13/30

23 Antrag auf Aufhebung eines Erbbaurechtsvertrages
hier: Metlitzhof
Vorlage: 012/13/30
24 Verkauf von Grund und Boden am Hafen für ein MVZ u.a.
Vorlage: 016/13/30
25 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 18.12.2012
3 Genehmigung der Tagesordnung
4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2012
5 Bericht des Bürgermeisters
6 Information der Bürgervorsteherin
7 Einwohnerfragestunde
8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
9 Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Boizenburg/Elbe
10 Antrag der Fraktion BfB
hier: Die Stadtvertretung beschließt für das städtische Gebäude der ehemaligen August-Bebel-Schule mit sofortiger Wirkung den Namen Bürgerhaus
11 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: gemeindliches Einvernehmen
12 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
13 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Abschluss einer Vereinbarung mit dem ASB - Ortsverband Hagenow e.V.
14 Annahme von Spendengeldern
15 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: Zurückstellung des Baugesuches gem. § 15 BauGB (Baugesetzbuch)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr von der Bürgervorsteherin eröffnet.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.
Zu Sitzungsbeginn sind 17 Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 18.12.2012

Die Bürgervorsteherin, Frau Dräger, gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil in der Stadtvertretersitzung am 18.12.2012 bekannt

Abstimmungsergebnis:

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgervorsteherin teilt mit, dass TOP 12 und 24 von der Verwaltung zurückgezogen worden sind und somit von der Tagesordnung genommen werden.

Beim TOP 16 ist an Stelle der Drucksache-Nr.: 014/13/30 die Ergänzungsvorlage 014/13/30/1 zu verwenden.

Beim TOP 14 – Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen.....
Drucksache-Nr.: 005/13/30 – hier ist der Status falsch, die Vorlage ist öffentlich.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenhe der Beschlussfähigkeit
2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse de vom 18.12.2012
3 Genehmigung der Tagesordnung
4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2012
5 Bericht des Bürgermeisters
6 Information der Bürgervorsteherin
7 Einwohnerfragestunde
8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
9 Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Boizenburg/Elbe
10 Antrag der Fraktion BfB
hier: Die Stadtvertretung beschließt für das städtische Gebäude der ehemal Bebel-Schule mit sofortiger Wirkung den Namen Bürgerhaus
Vorlage: 017/13/FR-BfB

11 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: gemeindliches Einvernehmen

Vorlage: 002/13/30

12 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
Vorlage: 004/13/30

13 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Abschluss einer Vereinbarung mit dem ASB - Ortsverband Hagenow e.V.
Vorlage: 005/13/30

14 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 013/13/10

15 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: Zurückstellung des Baugesuches gem. § 15 BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: 014/13/30/1

Nicht öffentlicher Teil

16 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

17 Straßenausbaumaßnahme mit RW-Kanal in der Bahnhofstraße ab Kreuzun Fr.-Reuter-Straße in Richtung Stadt
hier: Auftragserteilung der Baumaßnahme
Vorlage: 001/13/30

18 Verkauf von Grund und Boden
hier: Markttorstraße I
Vorlage: 007/13/30

19 Verkauf von Grund und Boden
hier: Schwanheider Weg
Vorlage: 008/13/30

20 Verkauf von Grund und Boden
hier: Schwanheider Straße
Vorlage: 009/13/30

21 Verkauf von Grund und Boden
hier: Markttorstraße II
Vorlage: 010/13/30

22 Antrag auf Aufhebung eines Erbbaurechtsvertrages
hier: Metlitzhof
Vorlage: 012/13/30

23 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: **16:1:0**

Die Tagesordnung ist genehmigt.

zu 4 **Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2012**

Herr Heinrich merkt an, dass auf Seite 14 der Niederschrift, 3. Absatz, der letzte Satz nicht ganz richtig wiedergegeben ist. Er muss richtig heißen: „Herr Heinrich führt aus, dass er sich selbst ein Bild von der Situation gemacht hat und unter Einbindung des Schulelternrates, der anderen 2 Fraktionsvorsitzenden und eines Architekten nach einer Übergangslösung gesucht worden ist *und dass man übereinstimmend eine Lösung gefunden hat.“*

Tonaufnahme 18.12.2012:

....."wir haben nach einer Übergangslösung auch gesucht in der Richtung, wir fanden keine, sodass wir eigentlich nur die Möglichkeit haben so schnell wie möglich zu agieren, oder reagieren, einmal nachher im nichtöffentlichen Teil, dass wir was beschließen, und das Andere ziemlich schnell auf den Weg kriegen wenn dort Ergebnisse vorliegen. Mit dem Foyer....."

Herr Scholz führt aus, dass unter dem TOP 13, in dem es um den Antrag der Fraktion BfB in Sachen – Verrechnung Tariferhöhung - auf Seite 16 er gesagt haben soll, dass er das nicht richtig verstehe. (Auf eine Verständnisfrage von Herrn Scholz.....).

Er wollte zum Ausdruck bringen, dass er das Gefühl hat, dass die Stellen dem Gehalt angepasst werden und nicht umgekehrt, das Gehalt den Stellen. Die Fraktion ist generell dagegen, dass die Gehälter von Mitarbeitern aberkannt werden. Die, die zu hoch eingestuft wurden, können nichts dafür, aber man will der Stadt helfen, Geld einzusparen, indem die nächste Lohnsteigerung verrechnet wird mit den jetzt schon zu viel gezahlten Gehältern, so dass die Mitarbeiter auf der Stufe verbleiben. Es ist hier missverständlich angekommen, er hat schon verstanden, dass die Stellen dem jetzigen Gehalt angepasst werden, und nicht umgekehrt.

Frau Dräger sagt zu, dass die Tonaufnahme von Herrn Scholz noch einmal überprüft wird durch die Protokollantin.

Tonaufnahme 18.12.2012:

Herr Scholz versteht das jetzt so, „dass wir die Verrechnung nicht brauchen, weil jetzt die Stellenbeschreibungen dem Gehalt, das jetzt zu hoch gezahlt ist, angepasst wird. Dass wir also genau den umgekehrten Weg gehen. Die Gehälter, die bleiben ja und werden im Grunde nicht den Tarifen angepasst, sondern bleiben an der Stelle stehen, sondern wir gehen den anderen Weg, wir sagen, die Stellenbeschreibung der Leute wird so angepasst, dass das, was sie bis jetzt zu hoch bekommen haben, richtig ist."

Darauf der Bürgermeister: .."nicht ganz Herr Scholz, ein Beispiel....."

Abstimmung zur Niederschrift mit den vorgebrachten Änderungen:
17:0:0

Die Niederschrift ist genehmigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird gehalten von Herrn Pamperin, dem 1. Stellv. Bürgermeister. und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Zum Bereich Bau-Ordnung teilt Frau Poltier anschließend mit, dass die Baustelle – ehemalige August-Bebel-Schule – im Moment aufgrund der Witterung fast ruht. Die nächsten, durch die Stadtvertretung bereits beschlossenen Aufträge, werden begonnen, sobald die Witterung es zulässt.

Sollte heute Abend der entsprechende Beschluss gefasst werden, soll im Monat März die Maßnahme – Bahnhofstraße – beginnen. Hierzu findet am 21. Februar (Rathaus) eine Anliegerversammlung statt.

In diesem Jahr finden ebenfalls auf der Grundlage der beschlossenen Schmutzwasserkonzeption mehrere Schmutzwasserkanalbauarbeiten statt. Die Terminkette für sämtliche, in diesem Jahr stattfindenden Maßnahmen wird sie in der Sitzungspause an die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter überreichen.

Herr Behnke weist darauf hin, dass, wenn die Sitzung des AWTUOS am 19. Februar ausfällt, die Ausschussmitglieder keine Möglichkeit mehr haben, die Haushaltssatzung 2013 zu beraten, vor der Stadtvertretung am 07.03..

Frau Dräger schlägt vor, über den Sitzungstermin noch einmal in der Pause zu sprechen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 6 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger teilt mit, dass sie seit der letzten Stadtvertretersitzung an einer Reihe von Veranstaltungen teilgenommen hat, bei denen sie die Grüße der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter überbracht hat. Es handelte sich hier insbesondere um den Weihnachtsrundgang in den sozialen Einrichtungen der Stadt und um Veranstaltungen bei Vereinen und Verbänden, außerdem bei den verschiedenen Neujahrsempfängen und den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren sowie Jubiläen.

In ihrer letzten Bürgersprechstunde gab es eine Anregung zur besseren Gestaltung der Einwohnerfragestunden, worüber sie gerne im nächsten Hauptausschuss berichten würde.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Wuthenow möchte gerne wissen, ob in Boizenburg sämtliche Fußwege gleichzeitig als Radfahrwege genutzt werden können, zumindest wird es so gehandhabt. Er ist bereits 2x angefahren worden.

Frau Poltier erklärt, dass dies nicht möglich ist.

Die Bürgervorsteherin bittet darum, zu prüfen, ob die Politesse der Stadt dies bei ihren Kontrollgängen mit beachten kann.

Herr Konow vom Senioren-und Behindertenbeirat fragt, was nach der Einwohnerversammlung in Sachen Biomasseheizkraftwerk unternommen worden ist und mit welchem Ergebnis. Außerdem möchte er wissen, was mit der erzeugten Energie in diesem Kraftwerk wird, wenn es denn dazu kommt, und ob bei Einspeisung in das örtliche Netz mit einem Anstieg der Energiepreise für die Boizenburgerinnen und Boizenburger zu rechnen ist, die diese Energie abnehmen.

Die Bürgervorsteherin weist darauf hin, dass dieses Thema heute auf der Tagesordnung steht und deshalb die Fragen nicht zugelassen werden können. Da der entsprechende TOP in öffentlicher Sitzung behandelt wird, kann Herr Konow im Rahmen dessen sicherlich Antworten auf seine Fragen erlangen. .

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Herr Heinrich fragt, wie lange die Absperrung am Grundstück in der Markttorstraße (Gegenüber der Sparkasse) anhält.

Frau Poltier antwortet, dass das Gebäude mit dem Landkreis und den Eigentümern begutachtet worden ist. In der Folge sind dann die entsprechenden Maßnahmen, wie von Herrn Heinrich angesprochen, ergriffen worden. Das Haus steht unter Denkmalschutz, wobei die Eigentümer einen Antrag auf Abriss und Entlassung aus der Denkmalschutzliste gestellt haben. Ein Bescheid hinsichtlich dieses Antrages ist noch nicht erteilt worden. Das Haus befindet sich tatsächlich in einem gefährlichen Zustand, insofern wird von der Bauordnungsbehörde entsprechender Druck ausgeübt.

Auf die Nachfrage von Herrn Gohsmann in Bezug auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren im Zuge der Absperrung erklärt Frau Poltier, dass es sich in diesem Fall um eine verkehrsrechtliche Anordnung handelt.

Herr Thiel merkt hierzu noch an, dass in dem Bereich immer Autos parken und deshalb der Verkehr behindert ist, vor allem der Busverkehr.

Frau Poltier teilt mit, dass hier ein generelles Halteverbot gilt. Verstöße werden, wenn die entsprechenden Fahrzeughalter gestellt werden können, geahndet.

Im Zusammenhang mit der Frage der Schulreinigung und der automatischen Verlängerung des Vertrages mit der Firma um ein weiteres Jahr, die seit 2009 die Schulreinigung durchführt, möchte Herr Scholz wissen, ob, nachdem der jetzige Vertrag 5 Jahre läuft, schon mal an eine erneute Ausschreibung der Reinigungsleistung gedacht worden ist, um zu sehen, was der Markt hergibt. Außerdem möchte er wissen, ob es hinsichtlich der Thematik, die ja auch im SKS beraten

werden sollte, neue Informationen gibt.

Herr Pamperin führt hierzu aus, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Ausschusses in 2 Wochen eine Mängelliste liefern muss. Außerdem war vereinbart, eine Gegenüberstellung der Leistungsverzeichnisse von altem und neuem Vertrag vorzulegen. Grundsätzlich wird auch der Punkt einer Neuausschreibung anzudiskutieren sein. Zu bedenken bleibt hierbei, dass die Preise generell gestiegen sind. Im Vordergrund sollten außerdem die qualitativen Aspekte stehen. Die Verwaltung ist diesbezüglich noch in der Erarbeitung.

Herr Kühl spricht den Begleitausschuss zum Umbau der ehemaligen Bebelschule an, der am 29.01.2013 tagen sollte. Zu diesem Termin waren ganze 2 Mitglieder anwesend. Er kann es sich nicht leisten, Zeit unnötig zu vergeuden.

Zum anderen ist bereits beim Umbau des Stadthauses bemängelt worden, dass kein Baustellenschild aufgestellt worden ist, und auch hier gibt es wieder kein Baustellenschild, aus dem ersichtlich ist, wer hier Bauträger ist. Nach seiner Kenntnis ist die Stadt hierzu verpflichtet.

Frau Poltier wird sich der Sache annehmen.

Zu der letzten Sitzung des Begleitausschusses merkt Herr Heinrich an, dass er am 28.01.2013 einen Anruf von Frau Zsinka erhalten hat, dass die Sitzung am 29.01.ausfällt. Er geht davon aus, dass Frau Zsinka Herrn Kühl nicht erreicht hat.

Herr Kühl entgegnet hierauf, dass er durchaus auch mobil zu erreichen ist.

Herr Gohsmann fügt ergänzend hinzu, dass mit Frau Zsinka vereinbart worden ist, dass bei besserer Witterung ein neuer Termin bekanntgegeben wird. Bei der derzeitigen Witterung passiert auf der Baustelle nicht besonders viel.

Sobald es die Witterung zulässt, so Frau Reimann, muss unbedingt im Bereich Bretternhof/Küstersgärten durch den Bauhof geschoben werden, das man hier kaum noch fahren kann.

Herr Thiel führt aus, dass im Schwarzen Weg in Richtung Bahlen eine abgegrenzte Baustelle ist, auf der nichts passiert. Er möchte wissen, um was für eine Baumaßnahme es hier handelt.

Frau Poltier wird sich um die Klärung der Frage kümmern.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 9 **Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Boizenburg/Elbe**
Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 10 **Antrag der Fraktion BfB**
hier: Die Stadtvertretung beschließt für das städtische Gebäude der ehemaligen August-Bebel-Schule mit sofortiger Wirkung den Namen Bürgerhaus
Vorlage: 017/13/FR-BfB

Herr Kühl führt zum Antrag aus, dass in einer Sitzung des Bauausschusses im August letzten Jahres darüber gesprochen worden ist, dass der Name „August-Bebel-Schule“ nach dem Umbau zum Verwaltungsgebäude wohl nicht mehr der richtige Name sein könnte. Nachdem sich 2 Monate danach nichts getan hat, hat sich die Fraktion BfB dazu entschlossen, einen Wettbewerb auszuloben, in dessen Rahmen Vorschläge zur Namensführung des neuen Verwaltungsgebäudes gemacht werden konnten. Die Fraktion hat sich dann dazu entschlossen, 4 Gewinner, die sich in diesem Wettbewerb herauskristallisiert haben, auszuzeichnen, was inzwischen auch erfolgt ist. Was die Formulierung – Bürgerinnen oder Bürger – (Anmerkung im Bericht der Gleichstellungsbeauftragten) angeht, ist er der Meinung, dass man die „Kirche im Dorf lassen“ sollte. Wenn die Stadtvertretung anderer Meinung ist, muss man was anderes finden. Er bedankt sich im Namen der Fraktion noch einmal, und er hofft, auch im Namen der Stadtvertreter, bei denen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben und bittet um Abstimmung zum Antrag.

Herr Scholz fügt an, dass der Name nicht von der Fraktion kommt, sondern man hat unter den Menschen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben und bei der Auswertung auf den Namen verständigt, der am eingängigsten erschien. Wenn jetzt „Bürgerinnen - und Bürgerhaus“ daraus gemacht wird, entspricht das nicht mehr dem Namen, der vorgeschlagen worden ist. An Frau Dyrba gewandt sagt er, dass sie wohl recht hätte insofern, als dass die Angelegenheit nicht so eilig sei. Allerdings sollte man bedenken, dass das nun schon seit August 2012 läuft.

Herr Heinrich bringt zum Ausdruck, dass er die Aktion der Fraktion BfB an sich lobenswert findet, möchte aber wissen, wie groß die Beteiligung war an dem Wettbewerb und wie viele Teilnehmer den Namen „Bürgerhaus“ vorgeschlagen haben. Herr Kühl kann die ganz genaue Zahl jetzt nicht nennen, er meint, es wären 14/15 Teilnehmer gewesen, wovon 4 den Namen „Bürgerhaus“ vorgeschlagen haben.

Herr Scholz fügt hinzu, dass es wohl 8-10 waren, wobei unter den Vorschlägen auch Namen waren, mit denen die meisten nichts mehr anfangen können, deshalb hat man diese Vorschläge nicht einbezogen. Die Mehrzahl hatte denselben Namensvorschlag.

Zur Begrifflichkeit – Bürgerhaus – führt Herr Heinrich noch aus, dass er sich mit dem Namen „Bürgerhaus“ nicht so ganz anfreunden kann, weil nach seinen Recherchen in der jüngeren Zeit hiermit bezeichnet wird ein eingetragenes Veranstaltungsgebäude. Dabei geht man aus von einer Kommunalverwaltung oder einer zugeordnete GmbH aus, die das Haus mietbar machen. In einem solchen

Haus befinden sich Räume für Veranstaltungen u. ä. und soziale Einrichtungen, Freizeiträume etc. Bei dem Gebäude in Boizenburg handelt es sich um ein reines Verwaltungsgebäude, insofern hat er Probleme mit dem vorgeschlagenen Namen. Er schlägt deshalb vor, die ganze Thematik noch einmal in die Fachausschüsse zu verweisen, oder im Rahmen der diesjährigen Bundestagswahl die Vorschläge von Bürgern und den Fraktionen zur Wahl stellt.

Herr Fritz schließt sich den Ausführungen der GSB, Frau Dyrba, an. Er stört sich ebenfalls an dem Ausdruck „sofort". Eine dringliche Angelegenheit sieht er ebenfalls nicht. Im Hinblick auf die Stimmen ist ihm die Zahl 6 genannt worden in einer Unterhaltung mit Herrn Kühl. Dieser wirft ein, dass er zu dieser Zeit falsch informiert war. Er findet es wichtig, zu wissen, wie viele sich wirklich an dem Wettbewerb beteiligt haben, welche anderen Namensvorschläge gemacht worden sind sowie die Stimmverteilung auf die einzelnen Namensvorschläge. Außerdem wäre es nach seiner Ansicht der bessere Weg gewesen, die Angelegenheit auf der Grundlage einer Beschlussvorlage in den Ausschüssen vorzuberaten.

Herr Gohsmann zitiert aus dem Protokoll des ABSVD vom 17.07.2012:
„Die Verwaltung regt an, einen Namen für das zukünftige Verwaltungsgebäude (ehemals Schule) zu finden. Vorschlag der Verwaltung: -Bürgerhaus-
Begründung: Die Stadt hat ein Rathaus, ein Stadthaus und dann auch ein Bürgerhaus. In dem zukünftigen Verwaltungsgebäude werden sich das Bürgerbüro und auch ein öffentliches WC befinden."
Das Haus würde auch überwiegend durch die Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Diesen Vorschlag hat er dann in die nächste Hauptausschusssitzung transportiert. Zu einer Einigung ist es hier nicht gekommen, da es noch beraten werden sollte.
In der Folge ist es dann zu diesem Wettbewerb, durch die Fraktion BfB initiiert, gekommen, für den er lobende Worte findet.

Er schlägt vor, dass sich der Bauausschuss noch einmal hiermit beschäftigt.

Herr Scholz zieht daraufhin den Antrag seiner Fraktion zurück.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 11 Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes
hier: gemeindliches Einvernehmen
Vorlage: 002/13/30

Die Fachbereichsleiterin für Bau-Ordnung, Frau Poltier, erläutert an dieser Stelle noch einmal den auch in der Sachdarstellung zur Vorlage formulierten aktuellen Sachstand.

Beschluss: 002/13/30
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:
Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB (Baugesetzbuch) für die Errichtung und den Betrieb des Biomasseheizkraftwerkes am Stadtpark wird nicht

erteilt.

Abstimmungsergebnis: **18:0:0**

zu 12 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
Vorlage: 004/13/30

Herr Kühl findet, dass sich die Stadt Boizenburg ein Armutszeugnis damit ausstellt, wenn sie Obdachlose abschiebt.

Herr Scholz möchte wissen, ob sich ein Obdachloser weigern kann, in das Obdachlosenheim nach Hagenow geschickt zu werden.

Die Bürgervorsteherin führt diesbezüglich aus, dass er sich weigern kann. Niemand wird gezwungen, in ein Obdachlosenheim zu gehen. Der Zugang ist freiwillig.

Herr Heinrich verweist darauf, dass die „Wohnungsnotfallhilfe“ in Hagenow nicht nur die Unterbringung bedeutet, sondern auch ein Tätigkeitsfeld umfasst, wie in der Sachdarstellung erläutert. Für ihn stellt sich die Frage, wer in Boizenburg diese Leistungen erbringen kann.

Frau Poltier erklärt, dass die Stadt ausschließlich für die Unterbringung der Obdachlosen zuständig ist. Die soziale Betreuung ist Aufgabe des Landkreises. Das vorliegende Angebot der Interessengemeinschaft umfasst weit mehr, als die Stadt erbringen muss und auch, was sie erbringen kann. Bei der Obdachlosenunterbringung handelt es sich immer um eine vorübergehende Unterbringung..

Beschluss: 004/13/30
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 06.02.2013 die Finanzierung der Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen und in Not geratener Bürger mit einer Summe von 13.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: **17:1:0**

zu 13 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Abschluss einer Vereinbarung mit dem ASB - Ortsverband Hagenow e.V.
Vorlage: 005/13/30

Beschluss: 005/13/30
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 06.02.2013, der Interessengemeinschaft „Wohnungsnotfallhilfe“ beizutreten und die Vereinbarung mit dem ASB – Ortsverband Hagenow e.V. zu schließen.

Abstimmungsergebnis: **17:1:0**

zu 14 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 013/13/10

Beschluss: 013/13/10
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung aufgeführten Spende mit einem Betrag in Höhe von 2865,61 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: **18:0:0**

zu 15 **Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes**
hier: Zurückstellung des Baugesuches gem. § 15 BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: 014/13/30/1

Frau Poltier erklärt kurz, dass in der Sachdarstellung zur Ergänzungsvorlage die Erläuterung aufgenommen worden ist, beginnend am 17. Januar, dem Termin der Einwohnerversammlung, in der eine rege Diskussion stattgefunden hat.,

Beschluss: **014/13/30/1**

Die Stadt Boizenburg/Elbe beantragt bei der Genehmigungsbehörde die Zurückstellung des Baugesuches - Errichtung und Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes - am Stadtpark für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten gem. § 15 BauGB.

Abstimmungsergebnis: **18:0:0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Protokollführer/in

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführer/in

Heidrun Dräger
Ausschussvorsitzende/r